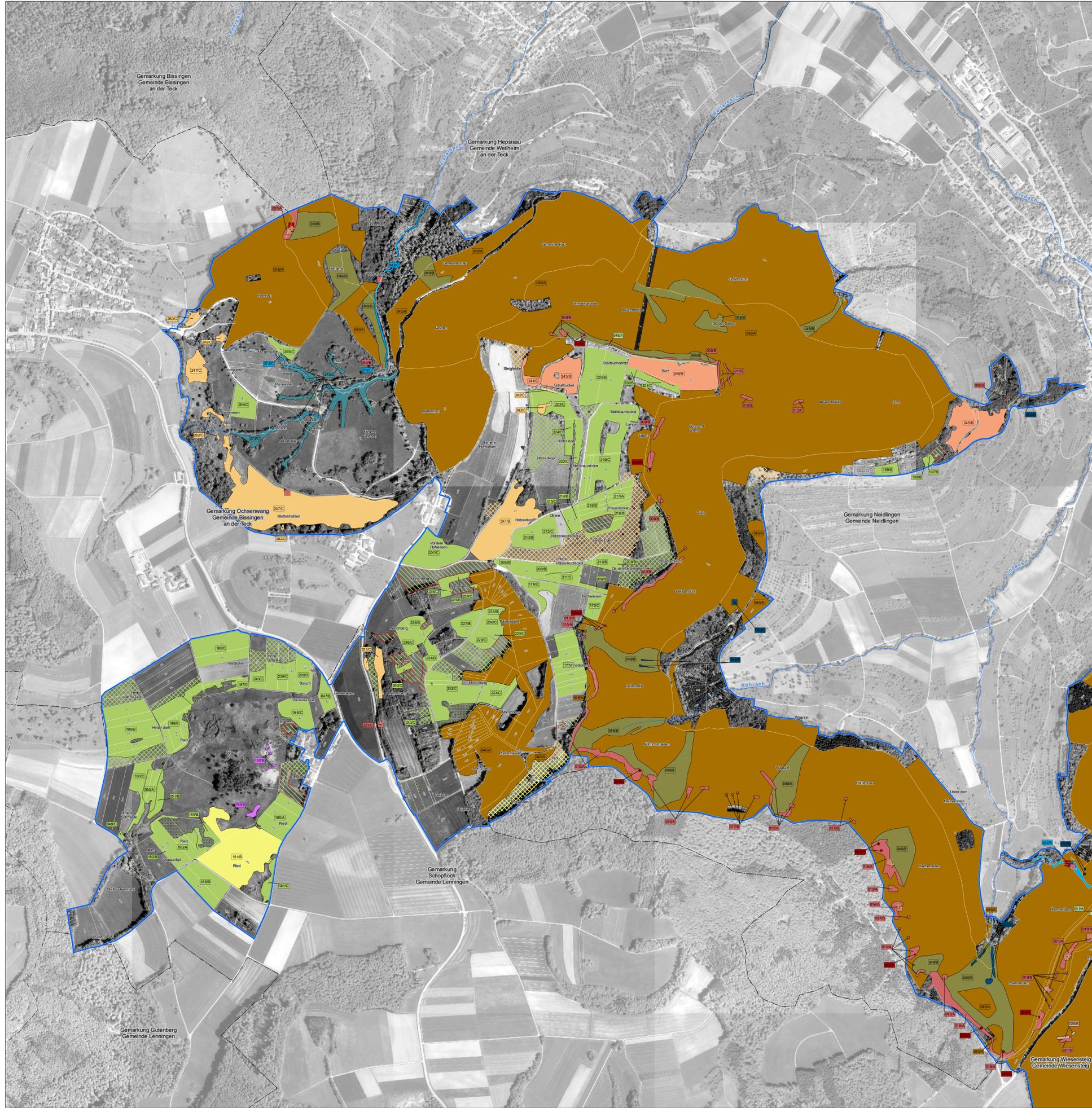


Natura 2000-Managementplan 7423-341 „Neidlinger Alb“



Lebensraumtypen - Erfassungseinheiten und Entwicklungsflächen

Lebensraumtypen

Gewässerlebensräume	FFH-Code
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Kalktuffquellen	7220

Heiden und Magerrasen	FFH-Code
Wacholderheiden	5130
Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Orchideenreiche Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Artenreiche Borstgrasrasen	6230

Wiesen und Weiden	FFH-Code
Magere Flachland-Mähwiesen	6510

Moore	FFH-Code
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140

Offene Felsbildungen und Höhlen	FFH-Code
Kalkschutthalden	8160
Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	8210
Höhlen	8310

Wälder	FFH-Code
Waldmeister-Buchwälder	9130
Orchideen-Buchwälder	9150
Labkraut-Eichen-Hainbuchwälder	9170
Schlucht- und Hängmischwälder	9180
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0

Kleinflächige Lebensraumtypen (Darstellung generalisiert, nicht lagegenau)

Gewässerlebensräume	FFH-Code
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Kalktuffquellen	7220

Heiden und Magerrasen	FFH-Code
Kalk-Magerrasen	6210

Moore	FFH-Code
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140

Offene Felsbildungen und Höhlen	FFH-Code
Kalk-Pionierassen	6110
Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	8210
Höhlen	8310

Wälder	FFH-Code
Schlucht- und Hängmischwälder	9180

Erläuterung der Symbolisierung

- Entwicklungsflächen Lebensraumtypen
- Bestehender Lebensraumtyp
- Entwicklungsflächen Lebensraumtypen
- Kleinflächiger Lebensraumtyp in isolierter Lage
- Kleinflächiger Lebensraumtyp in Grenzlage (Nebenbogen)

Für das Teilgebiet Limburg wurden keine separaten Entwicklungsflächen ausgewiesen. Vielmehr weist das gesamte Teilgebiet Potenziale zur Entwicklung des LRT Magere Flachland-Mähwiesen [6510] auf.

Erhaltungsziele von Lebensraumtypen

Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

- Innerhalb von 6 Jahren voraussichtlich möglich
- Innerhalb von 6 Jahren voraussichtlich nicht möglich

Erläuterung der Beschriftung

111-B Erfassungseinheit und Erhaltungszustand (MaP-Erfassung)

Bewertung:

- A = hervorragender Erhaltungszustand
- B = guter Erhaltungszustand
- C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

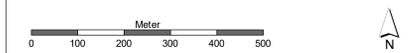
Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbanknummer)

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand.

* = prioritäre Lebensraumtypen
LRT = Lebensraumtypen

Sonstiges

- FFH-Gebietsgrenze 7423-341 „Neidlinger Alb“
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenzen
- Fließgewässer



Kartengrundlage:
Topographische Karte (DK500), Orthophoto (DOP), Grafikdaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALK/ISB
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-119



Managementplan für das FFH-Gebiet 7423-341 „Neidlinger Alb“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie
Teilkarte 1

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deusche
Gezeichnet: M. Sc. K. Beck
Stand der Kartierung: 2017
Maßstab: 1:5.000

